



ENERGIEWENDE STARTET DURCH *HISTORISCHER PAKT FÜR WOHLSTAND*

Ein Spitzentreffen der schwarz-roten Koalition brachte nun den Durchbruch für die Energiewende. Auch der zuletzt noch strittige Netzausbau und Abbau von Braunkohle-Emissionen ist entschieden. Aus der Vision für das Große wurden jetzt Lösungen für das Ganze. Das Ziel: 40 % weniger CO₂-Ausstoß als 1990 bis zum Jahr 2020. Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel hat ein historisches Paket durchgesetzt:

- **Klimaschutz:** Um die vereinbarten 40 % weniger CO₂-Ausstoß bis 2020 zu erreichen, müssen im Stromsektor 22 Millionen Tonnen Emissionen eingespart werden. Dafür werden unter anderem einige Braunkohlekraftwerke als „Kapazitätsreserve“ nur noch dann betrieben, wenn zu wenig Ökostrom zur Verfügung steht – und nach vier Jahren dann ganz stillgelegt. Außerdem werden bei der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) Steinkohle- durch sauberere Gasanlagen ersetzt und in verschiedenen Bereichen höhere Energieeffizienz gefördert.
- **Versorgungssicherheit:** Mit der „Kapazitätsreserve“ wird eine zuverlässige Stromversorgung abgesichert bis ausreichend Strom aus Erneuerbaren Energien zur Verfügung steht. So bleiben auch die Kosten für Privathaushalte und Wirtschaft im Griff.
- **Netzausbau:** Der Netzausbau war bisher der Engpass der Energiewende. Es fehlen Stromtrassen, die den sauberen Windstrom aus Norddeutschland in den Süden transportieren. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Sorgen, dass neue Hochspannungsleitungen durch ihre Gemeinde führen könnten. Darum werden jetzt neue Gleichstromtrassen vor allem unter der Erde verlegt.
- **Atomrückstellungen:** Durch eine gesetzliche Regelung wird sichergestellt, dass die Energiekonzerne ihre entsprechenden finanziellen Rückstellungen auch tatsächlich für den Rückbau der Kernkraftwerke verwenden.

Bislang hatte die Energiewende nur lose Zahnräder. Jetzt haben wir ein Uhrwerk.

Die SPD regiert. Das Land kommt voran.